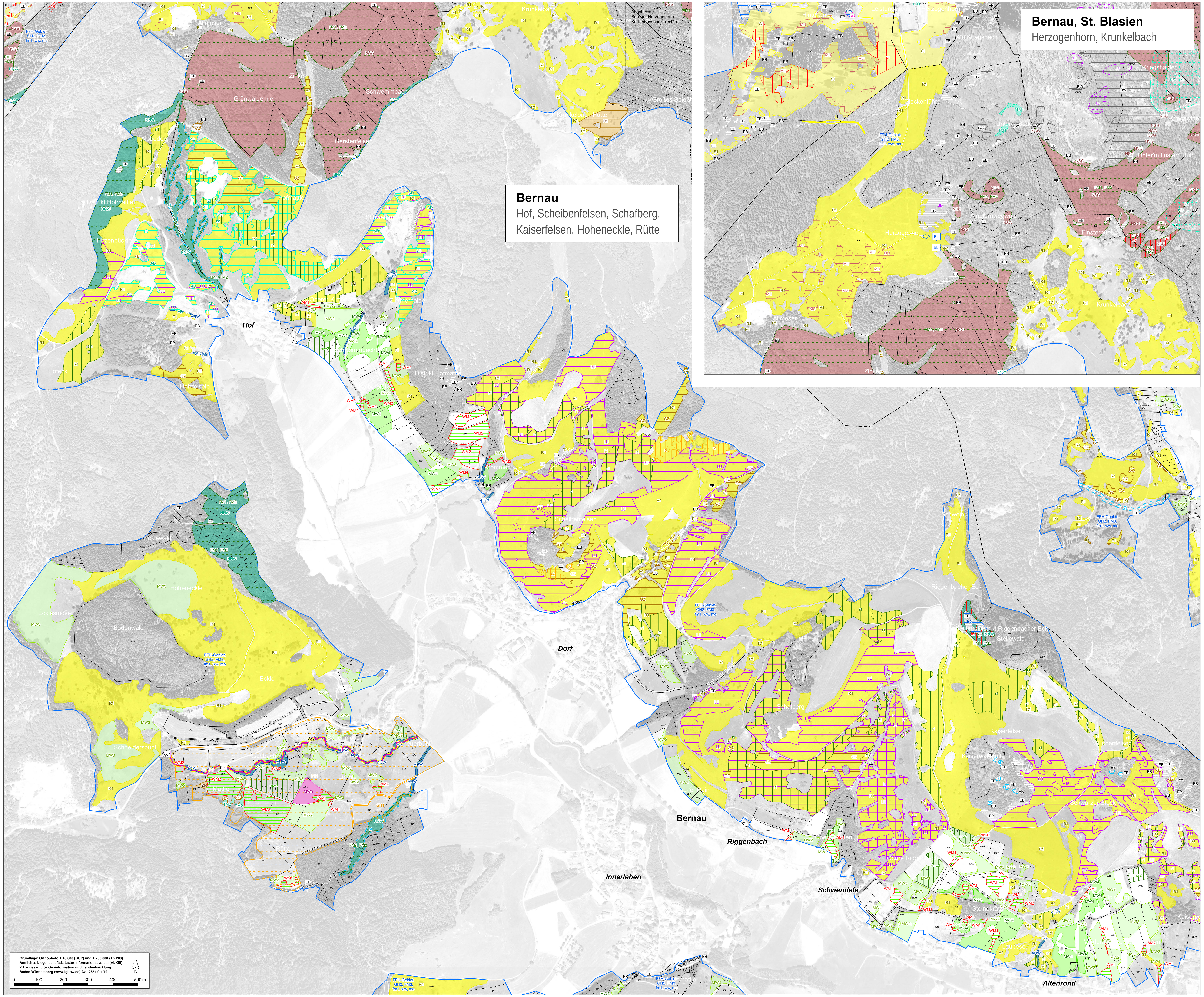
Natura 2000-Managementplan „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“ – Maßnahmenkarte



Empfehlungen für Erhaltungs- / Wiederherstellungsmaßnahmen

Krzl.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	[1]M.-Nr	[2]LRT/Art
Maßnahmen im Offenland			
Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung Extensive Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzungszeiten und regelmäßige Weidepflege zum Management der Gehölzentwicklung sowie des Vorkommens von Problemarten wie Adlerfarn und Lupine und unter Berücksichtigung der Lebensraumansprüche wertgebender Vogelarten.			
R1	Extensive Beweidung mit Rindern	2-32-10	LRT: [4030] [6150] [*6230] [6431] [6432] [6510] [7120] [7230] [8150] [8220]
S1	Extensive Beweidung mit Schafen durch mindestens einmal jährliche Trift im Juli/August (Nachtpferch nur auf ausgewählten Flächen)	2-32-16	
Anpassung der Beweidung			
R2	Durchführung einer Pflegemahd oder Zurückdrängen von Gehölzsukzession, Wiederaufnahme der Beweidung gemäß R1	2-32-12	LRT: [4030] [*6230] [7230]
Zusätzliche Maßnahmen bei der Beweidung / Grünlandbewirtschaftung			
GZ	Entfernen von Gehölzsukzession und Einzelgehölzen (teilweise nur auf Teilflächen)	2-32-12	LRT: [3150] [4030] [*6230] [6431] [6432] [6510] [7140] [7230]
AD	Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch Mulchen zwischen Anfang Juli und Mitte August	2-32-23	LRT: [4030] [*6230]
LU	Zurückdrängen von Lupine durch Mulchen vor der Samenbildung ab Juni	2-32-22	
MU	einmalige Mahd oder Mulchen von Teilflächen zur Regeneration von Trockenen Heiden und zur Erhaltung der Lebensraumfunktion typischer Vogelarten	2-32-40	LRT: [4030]
Beibehaltung einer ein- bis zweimaligen Mahd mit Abräumen Nachsaat nur mit standorttypischem und gebietsheimischem Saatgut, das dem Vegetationstyp entspricht; 1. Schnitt frühestens zur Blüte der bestandsbildenden Gräser; Ruhezeit mind. 6 bis 8 Wochen zwischen den Nutzungen; keine Dauerbeweidung.			
MW1	einmal jährliche Mahd mit Abräumen, keine Düngung, Altgrasreste stehen lassen	2-32-05	LRT: [6510] [6520]
MW2	ein- bis zweimal jährliche Mahd mit Abräumen, Düngung nach Natura 2000-Infoblatt nach Rücksprache Naturschutzbehörde	2-32-06	
MW3	wie MW2, zweite Nutzung als Beweidung möglich	2-32-07	
MW4	zweimal jährliche Mahd mit Abräumen; letzte Nutzung als Beweidung möglich; Düngung nach Natura 2000-Infoblatt	2-32-08	
Anpassung der Grünlandbewirtschaftung			
MW5	mind. zweimalige Mahd pro Jahr mit Abräumen; zeitlich befristeter Düngeverzicht, keine Beweidung	2-32-09	LRT: [6510] [6520]
Turnusmahd			
TM1	gelegentliche Mahd alle 1-2 Jahre mit Abräumen ohne Düngung (und Belassen von Altgrasstreifen)	2-32-18	LRT: [*6230] [7230]
TM2	Mähen von Teilflächen und Entfernen von Sukzessionsgehölzen im Turnus von 5 Jahren	2-32-19	LRT: [4030] [6431]
Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen / Berg-Mähwiesen Zur Sicherung der Kohärenz des Schutzgebietnetzes Natura 2000 sind im FFH-Gebiet nicht mehr vorhandene Magere Flachland-Mähwiesen [6510] und Berg-Mähwiesen [6520] in einem Flächenumfang von insgesamt 15,4 Hektar wiederherzustellen. Die Umsetzung wird durch UNB/ULB und LEV begleitet.			
WM1	Extensivierung der Bewirtschaftung durch mindestens zweimalige Mahd mit Abräumen und zeitlich befristeten Düngeverzicht (Nährstoffentzug) und ohne Beweidung	2-32-31	LRT: [6510] [6520]
WM2	wie WM1 - ZUSÄTZLICH Einbringen von Diasporen durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch	2-32-32	
WM3	Entfernen von Sukzessionsgehölzen, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1 oder WM2.	2-32-33	
WM4	Neueinsaat durch Mahdgutübertragung oder Wiesendrusch, Wiederaufnahme der Wiesennutzung und Wiederherstellung gemäß WM1	2-32-35	
WM5	Abstimmung im Rahmen der Umsetzung mit UNB/ULB/LEV	2-32-36	
Maßnahmen für Moor-Standorte			
HY	Wasserhaushalt prüfen und verbessern	2-32-24	LRT: [*7110] [7120] [7140] [7150]
KB	Verzicht auf Beweidung/Auszäunen von Weideflächen	2-32-25	LRT: [7120] [7140]
Sonstige Maßnahmen			
ES	Entfernen von Schlagabraum	2-32-26	LRT: [7230]
BL	Besucherlenkung	2-32-28	LRT: [8220]
BO	Aufreißen von Schotterwegen auf kleinen Teilflächen zur Sicherung der Wuchsorte von *Gnaphalium supinum*	2-32-20	LRT: [6150]
BA	Aufrechterhaltung des Badeverbots im Feldsee	2-32-29	LRT: [3110]
Maßnahmen im Wald			
NNW	Naturnahe Waldwirtschaft fortführen	1-32-07	LRT: [9110] [9130] [9140] [*9180] [*91D0] [*91E0] [9410]
NSG	Besondere Waldpflege in Naturschutzgebieten und Schonwäldern	1-32-05	LRT: [9110] [9130] [9140] [*9180] [*91D0] [*91E0] [9410]
AUW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern	2-32-30	LRT: [*91E0]
LI	Vermeidung von Gehölzsukzession und Auslichtung	1-32-08	LRT: [4030] [6430] [8220]
JD	Bejagung intensivieren	1-32-04	LRT: [6430] [8150] [8210] [8220] [8230] [9140] [*9180] [9410]
KI	Beseitigung von jagdlichen Einrichtungen (Kirrung)	1-32-12	LRT: [6430]
FV	Befahrung von Moorstandorten vermeiden	1-32-11	LRT: [9410]
AB	Beseitigung von Ablagerungen	1-32-10	LRT: [6430] [*91E0] [9410]
BW	Unbegrenzte Sukzession	1-32-03	Art: [1386] LRT: [3260] [6430] [8150] [8220] [9110] [9130] [9140] [*9180] [*91D0] [*91E0] [9410]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
KO	Erhaltung der Lebensstättenkontinuität	1-32-06	Art: [1386]
Rogers Goldhaarmoos [1387]			
GH1	Erhaltung von Trägergehölzen	2-32-02	Art: [1387]
GH2	Trägerbaumnachhaltigkeit (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-03	
Groppe [1163]			
GO	Räumliche Begrenzung Viehtränke am Sägebächle	2-32-38	Art: [1163]
Wimperfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
FM1	Erhaltung des Fledermaus-Quartierangebots im Wald	2-32-41	Art: [1321] [1324]
FM2	Erhaltung des aktuellen Anteils an Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	2-32-42	
FM3	Erhaltung der extensiven Grünlandbewirtschaftung sowie von Gehölzen im Offenland (gesamtes FFH-Gebiet)	2-32-43	
Aktuell keine Maßnahmen			
EB	Entwicklung beobachten	2-32-37 2-32-04 1-32-04	Art: [1163] LRT: [3110] [3150] [3160] [3260] [4030] [6431] [6432] [*7110] [7120] [7140] [7150] [7230] [8150] [8210] [8220] [8230] [8310]

Natura 2000-Gebietsgrenze

FFH-Gebiet 8114-311 „Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

Sonstiges

Flurstücke — Fahl: Orte/Ortsteile
Gemeindegrenze — Ried: Gewannbezeichnung

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Krzl.	Kurzbeschreibung Maßnahme (vgl. Text)	[1]M.-Nr	[2]LRT/Art
Maßnahmen im Offenland			
Aufwertung von Artenreichen Borstgrasrasen			
r1	Gezielter Nährstoffentzug durch Mahd mit Abräumen (Juli-August), Reduktion der Anzahl an Weidetieren oder Vergrößerung der Weidefläche (Entfernen von Zäunen)	2-33-06	LRT: [*6230]
r2	Gezielte Intensivierung der Beweidung durch Erhöhung der Anzahl an Weidetieren oder Einzäunen von Teilflächen über zwei bis drei Weideperioden	2-33-07	
s1	Änderung des Weidemanagements: Schafbeweidung durch mindestens zweimalige Trift und Nachpflege oder Umstellung auf Rinderbeweidung gemäß R1	2-33-08	
ad	Zweimalige Mahd von Adlerfarn-Beständen mit Abtransport Mähtermine: Ende Juni bis Juli bzw. Mitte August	2-33-09	
lu	Ausstechen oder Mahd von Lupinen-Beständen mit Abtransport, Termin: ab Juni vor dem Fruchten und der Samenbildung	2-33-10	
ww	Unterstützung des Weidemanagements (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-16	LRT: [4030] [*6230]
Neuschaffung von Trockenen Heiden / Artenreichen Borstgrasrasen			
th	Zurückdrängen von Gehölzsukzession und Wiederaufnahme einer Beweidung	2-33-17	LRT: [4030] [*6230]
Aufwertung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw1	Extensive Mähwiesennutzung ohne Beweidung und zeitlich befristetem Düngeverzicht	2-33-11	LRT: [6510] [6520]
Neuschaffung von Berg-Mähwiesen / Mageren Flachland-Mähwiesen			
mw2	Extensivierung der Mähwiesenbewirtschaftung	2-33-12	LRT: [6510] [6520]
Monitoring			
mo	Wissenschaftliches Monitoring Weidfeldentwicklung (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-14	LRT: [4030] [*6230]
db	Einrichten von Dauerbeobachtungsstellen und Wiederansiedlung des Schwimmenden Laichkrauts	2-33-03	LRT: [3110]
Maßnahmen im Wald			
st	Entnahme standortfremder Baumarten und Förderung standorttypischer Baumarten	1-33-03	LRT: [3260] [8150] [8220] [9140] [9180] [*91E0]
hy	Wiedervernässung	1-33-05	LRT: [*91D0] [9410]
nv	Nutzungsverzicht aus ökologischen Gründen	1-33-04	LRT: [9140] [*9180] [*91D0] [9410]
bl	Regelung von Freizeitnutzungen / Besucherlenkung	1-33-07 2-33-13	LRT: [3260] [7120]
Spezifische Artenschutzmaßnahmen			
Grünes Koboldmoos [1386]			
ko	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen	1-33-02	Art: [1386]
Groppe [1163]			
go1	Herstellung der Fließgewässer-Durchgängigkeit	2-33-04	Art: [1163]
go2	Revitalisierung mäßig bis stark ausgebauter Gewässerabschnitte	2-33-05	
Wimperfledermaus [1321] und Großes Mausohr [1324]			
fm1	Entwicklung strukturreicher Wald(innen)ränder und Säume (gesamtes FFH-Gebiet)	2-33-15	Art: [1321] [1324]

Maßnahmen außerhalb des Schutzgebiets

Großes Mausohr, Wimperfledermaus

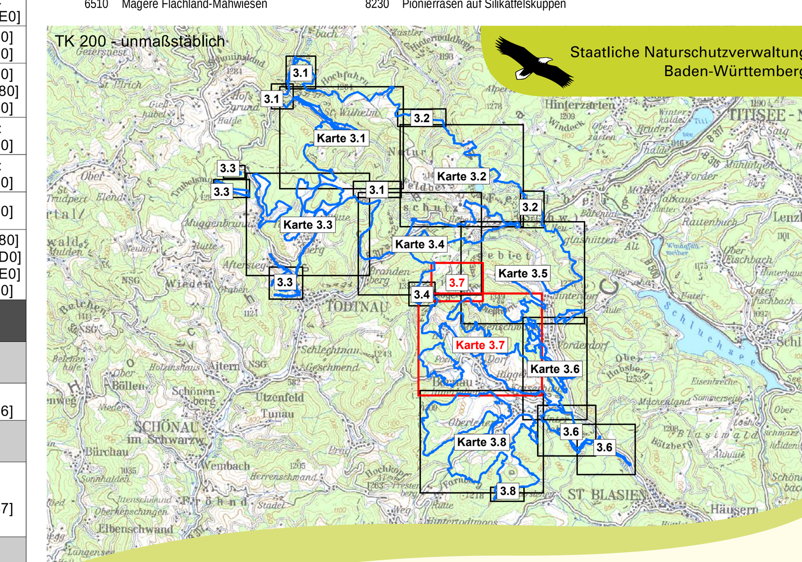
Erhaltung der Gebäudequartiere des Großen Mausohrs und
Erhaltung funktionsfähiger Leitstrukturen in deren Umfeld
Erhaltung und Sicherung der Winterquartiere
Erhaltung von Jagdhabitaten in Viehställen

(1) Nr. der Maßnahmenfläche (vgl. Text und Datenbank):

2-32-04 Beispiel für Nummer der Maßnahmenfläche:
2: Bearbeiter: 1 = Wald, 2 = Offenland
32: Art: 32 = Erhaltungsmaßnahme, 33 = Entwicklungsmaßnahme
04: Nummer der Maßnahmenfläche (letzte 2 Ziffern)

(2) Code Lebensraumtypen (Arten in Legende):

3110	Nährstoffarme Stillgewässer	6520	Berg-Mähwiesen	8310	Höhlen
3150	Natürliche nährstoffreiche Seen	*7110	Naturnahe Hochmoore	9110	Hainsimsen-Buchenwald
3160	Dystrophe Seen	7120	Geschädigte Hochmoore	9130	Waldmeister-Buchenwald
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	9140	Subalpine Buchenwälder
4030	Trockene Heiden	7150	Torfmoor-Schlenken	*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
6150	Boreo-alpines Grasland	7230	Kalkreiche Niedermoore	*91D0	Moorwälder
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	8150	Silikatschutthalden	*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation	9410	Bodensaure Nadelwälder
6432	Subalpine und alpine Hochstaudenfluren	8220	Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	*	* prioritärer Lebensraumtyp
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	8230	Pionierrasen auf Silikatfelskuppen		



Managementplan für das FFH-Gebiet 8114-311
„Hochschwarzwald um den Feldberg und Bernauer Hochtal“

NATURA 2000

Maßnahmenkarte
Karte 3 - Blatt 7

Bearbeiter	IFÖ & WWL, Bad Krozingen
Gezeichnet	Frank Armbruster
Gefertigt	01. März 2021
Stand Offenland-Kartierung	30. September 2018
Maßstab	1:5.000

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG

Dieses Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER).